
Händigkeitstestung mit dem Händigkeitsprofil

Ist die Händigkeit mit einem Alter ab etwa 4 Jahren noch nicht klar entwickelt, lässt sich das **Händigkeitsprofil** in unserer Praxis durch geschulte Ergotherapeutinnen durchführen.



Zu Beginn führen wir ein einleitendes **Elterngespräch** durch, welches alle wichtigen Informationen über den Testablauf bietet. Hierbei wird außerdem ein Elternfragebogen ausgefüllt, um die Entwicklung des Kindes und sein Umfeld zu verstehen.

Anschließend findet an ein oder zwei Terminen die **Durchführung** des Händigkeitsprofils mit 5 Subtests statt, welches unterschiedliche Aspekte der Handpräferenz und -leistung ermittelt.

Dabei werden unimanuelle und bimanuelle Tätigkeiten, sowie geschulte und ungeschulte Tätigkeiten beobachtet und bewertet.

Darauffolgend führen wir die **Auswertung**, Analyse und Interpretation der Testergebnisse durch.

Auf Anfrage kann ein **Bericht** erstellt werden. Abschließend führen wir erneut ein **Elterngespräch** mit weiterführender **Beratung und Empfehlungen** für die Therapie, die Schule und das Zuhause durch.

Bei Fragen zur Händigkeit allgemein oder bei Bedarf einer Händigkeitstestung wenden Sie sich gerne an unsere Praxis:

kontakt@ergotherapie-mosblech.de
030-91483226

www.ergotherapie-mosblech.de





Händigkeit

In den ersten Lebensjahren eines Kindes entwickelt sich in der Regel eine stärkere, dominante Hand, welche dann, spätestens im Schulalter, auch als Schreibhand eingesetzt wird.

Fällt Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen oder Ärzt*innen auf, dass Kinder im Vorschulalter bei bestimmten Aktivitäten die Hand wechseln und noch keine gefestigte Händigkeit aufweisen, ist es nötig, diese umfassend abklären zu lassen.

Die Entscheidung, mit welcher Hand das Kind zukünftig schreibt, ist äußerst wichtig. Entscheidet man sich für die „falsche“ Hand, kann es zu gravierenden Folgen kommen, wie zum Beispiel Konzentrationsschwächen, motorischen Problemen und Lernschwierigkeiten.

Die Entwicklung der Händigkeit ist komplex und wird durch genetische Faktoren, die physische, soziale und kulturelle Umwelt, das individuelle Entwicklungsmuster sowie von motorischen Fähigkeiten beeinflusst und geformt. Je mehr relevante Faktoren berücksichtigt werden, desto sicherer ist die Entscheidung, ob ein Kind links- oder rechtshändig ist.

